



pro audito bern

VEREIN
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN



Vereinsausflug auf dem Broye-Kanal

Jahresbericht 2021

Damit wir besser verstehen, was wir **gehört** haben.

Adressen

- Präsident: Christoph Künzler, Mittelholzerstrasse 76,
3006 Bern, Tel. 031 932 01 66,
Für Auskünfte: ch.kuenzler@solnet.ch
- Vizepräsident: Othmar Lehmann, Melchenbühlweg 18,
3006 Bern, Tel. 031 351 57 25,
Für Auskünfte: othmar.lehmann@gmx.ch
- Finanzverantwortlicher: Martin Graeter, Guldifeld 61, 3182 Ueberstorf,
- Vorstandsmitglieder: Rolf Balli, Biderstrasse 44, 3006 Bern,

Anči Grossenbacher, Lorraine, 3400 Burgdorf,

Carole Mori, Wankdorffeldstrasse 71, 3014 Bern,
- Sekretariat: Stiftung Rossfeld, Abteilung Arbeiten,
Reichenbachstr. 122, Postfach, 3001 Bern,
Tel. 031 300 02 02, proaudito.bern@rossfeld.ch
- Vertrauensperson
für Fürsorgekasse: Hedwig Lüthi, Morgenstrasse 70, 3018 Bern
Tel. 031 381 54 63, hedi.luethi@sunrise.ch
- Geschäftsführer Alfred Pauli, Chutzenstrasse 67, 3007 Bern,
Geschwister-Roos-Fonds: Tel. 079 228 68 86, viacivetta@bluewin.ch
- Revisionsstelle: HJ Treuhand GmbH, Hanspeter Jaggi, Bern

Postkonto 30-3555-8 pro audito bern
IBAN CH40 0900 0000 3000 3555 8, Postfinance, 3030 Bern

Unsere Website unter www.proaudito-bern.ch

Titelfoto: O. Lehmann; Vereinsausflug auf dem Broye Kanal

Liebe Mitglieder

Wer hätte das gedacht, dass auch im 2021 die COVID-Pandemie weiter unser Leben dominiert. Zum Glück konnten ab Dezember 2020 die ersten COVID-Impfungen verabreicht werden, ab Spätherbst 2021 die ersten Booster- (Auffrischungs-) Impfungen. So blieben das ganze Jahr die strikt zu befolgenden, aber jeweils unterschiedlichen Schutzmassnahmen in Kraft. Deshalb mussten wir unsere geplanten Vereinsanlässe von Ende Oktober 2020 bis Ende April 2021 absagen.



Am 11. Mai 2021 durfte die Leiterin der Seniorennachmittage, Frau Kathrin Bieri, 9 Personen zum ersten Treffen im 2021 begrüßen. Dank den Schutzmasken mit durchsichtigen Plastik-Fenstern ging es einigermassen gut mit der Kommunikation resp. mit dem Lippenlesen. Am 2. Juni 2021 starteten wir mit dem Höck im Bärenhöfli. Unsere im April geplante Mitgliederversammlung verschoben wir auf den 26. Juni 2021. Zu unserer grossen Freude kamen dann trotz Maskenpflicht 31 Mitglieder. Es zeigte sich, dass viele nach den langen und rigorosen Einschränkungen die sozialen Kontakte sehr vermissten und sich damit sehr auf das Wiedersehen freuten. Und somit durften wir weitere, grössere Vereinsanlässe wie Vereinsausflug, Film-Zmittag, Lottonachmittag, Abschlussabend, Advents- und Weihnachtsfeier durchführen.

Aufgrund der Reaktionen beim Junibummel wurden regelmässige Wanderungen gewünscht. Und siehe da: Zusammen mit meiner Frau Therese haben wir ab Juli monatlich einmal einen Wandertag organisiert. Mehr kann man darüber im separaten Bericht lesen; dies gilt auch für die verschiedenen anderen Vereinsanlässe.

Im Dezember 2021 schlossen wir das Berichtsjahr anlässlich des Abschlussabends mit 27 Teilnehmern, die Adventsfeier mit 14 Teilnehmern und die Weihnachtsfeier mit 32 Teilnehmern ab.

An dieser Stelle danke ich allen Teilnehmern für das Einhalten der aktuellen BAG-Schutzbestimmungen, für die Geduld, ganz besonders aber für die zum Ausdruck gebrachte Freude beim Wiedersehen!

Unser Vereinsschiff musste ich für einmal hart auf Kurs halten. Es blieb aber auf Kurs, dank der bewährten Unterstützung von Vorstandsmitgliedern, von Fred Pauli als Geschäftsführer des Geschwister Roos-Fonds, Hedwig Lüthi als Vertrauensperson des Fürsorgefonds, Martin Graeter als Finanzverantwortlicher mit Donald Winterberger (Finanzbuchungen), dem Vereinssekretariat vom Rossfeld, Abteilung Arbeiten (früher Bürozentrum), mit Marianne Spycher, Sandra Kropf und Daniel Rehmann, der neuen Leiterin Kathrin Bieri für die Seniorennachmittage und allen weiteren Beteiligten. Herzlichen Dank für alles!



Passend zur aktuellen Situation schreibt ein unbekannter Verfasser:

**Du kannst den Sturm nicht beruhigen.
Du kannst versuchen,
selbst ruhig zu bleiben.
Warte, bis der Sturm vorübergezogen ist,
denn nach jedem Sturm folgen wieder ruhige Zeiten.**

Alles Gute und ganz herzliche Grüsse

Euer Präsident
Christoph Künzler

Höck im Bärenhöfli

Nun, was war das für ein Jahr!: Aufgrund der Corona-Pandemie war alles geschlossen.

Erst im August 2021 konnten wir uns im Bärenhöfli treffen. WOW, war das ein Wiedersehen nach so langer Zeit! Leider waren nur 3 Personen anwesend. Mit Ausweis und Zertifikat konnten wir ins Restaurant, da die meisten 2 mal geimpft oder getestet waren. Gott sei Dank gab es die Impfung, jeder musste es selber entscheiden. Leider trugen die Kellner Masken, so dass wir Hörbehinderte gut aufpassen mussten. Ach, wir hatten nicht gerne Masken, da wir auf Ablesen angewiesen waren. Es waren nicht sehr viele Leute. Bei uns hat es immer nur 3, 4, bis höchstens 6 Personen gehabt. Viele hatten vor Ansteckung Angst.

Ich hoffe immer noch, dass es irgendwann besser wird und alles entfällt. Und dass wieder mehr Personen kommen. Es sind immer gute Diskussionen um Politik und Corona gewesen. Schade hat das Restaurant keine Terrasse, um draussen sitzen zu können. Wer weiss ein Restaurant, wo man draussen sitzen kann? Vorallem im Sommer. Jetzt, da ich diesen Bericht schreibe, wurde fast alles aufgehoben und es ist frei. Keine Masken mehr und kein Zertifikat mehr. Hoffen wir, dass Corona nicht mehr kommt und alles besser wird. Falls jemand Vorschläge hat, darf er sich gerne bei mir oder bei einem anderen Vorstandsmitglied melden. Besten Dank!

Rolf Balli



Jahresbericht Seniorennachmittage 2021

In für alle mühsamer Corona-Winter liess es vorerst nicht zu, dass wir uns zu den 14-täglichen stattfindenden Seniorennachmittagen treffen konnten.

Dann endlich, am 27. April 2021 durften wir wieder beginnen, unter Einhaltung der notwendigen Massnahmen. Christoph Künzler hatte uns transparente Gesichtsmasken besorgt, dies erleichterte uns die Kommunikation untereinander.



Hauptthemen wie «Schmetterlinge», «Äpfel», «Berufe», «Kastanien» und «Verdrehte Schlagertitel» wurden aufgelockert mit Gedächtnistraining, Quiz oder Bewegungssequenzen.

Den Jahreszeiten entsprechend bastelten wir die Fensterdekoration für unseren Raum. Mal waren es Schmetterlinge mit der Faltechnik und mal waren es Herbstbäume mit farbigem Papier.





Das gemeinsame Spielen durfte ebenfalls nicht fehlen. Der absolute Renner war und ist Rummicub.



Für die Adventsfeier anfangs Dezember war alles vorbereitet, als ich am Vortag plötzlich krank wurde. Glücklicherweise konnte ich auf die Hilfe meiner Vorgängerin Therese Künzler und den Helfer/innen zählen. Mit Panflötenspiel, Geschichten und einem Zvieri genossen alle den feierlichen Abschluss des Jahres 2021.

Vielen lieben Dank für die schönen Kontakte, das Mitwirken und die Unterstützung.

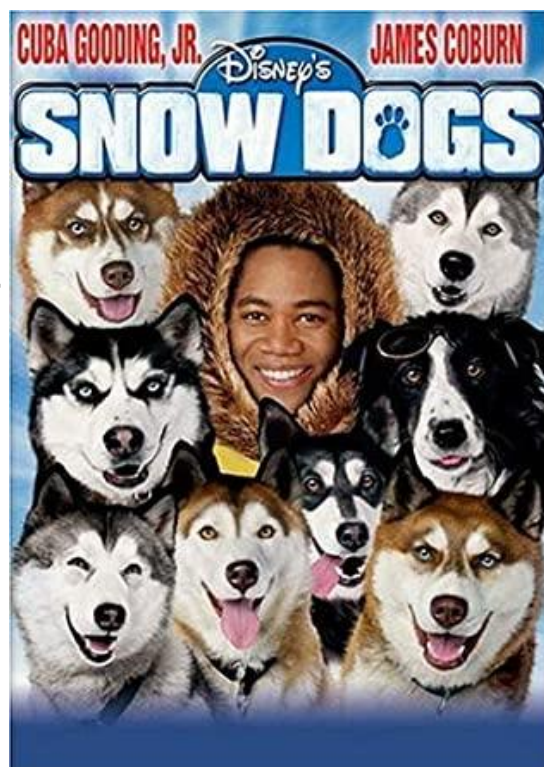
Herzlich, Kathrin Bieri

Am Samstag, 9. Oktober 2021, pilgerten 14 Teilnehmer ins Walkerhaus in froher Erwartung, was es zu essen und zu schauen gibt. Wegen der Corona Pandemie galt die Zertifikatspflicht mit 2-G und ohne Maskenpflicht, was von allen akzeptiert wurde. So konnten wir ohne Masken freier und gelöster miteinander sprechen, da wir alle auf das Lippenlesen angewiesen sind.

Meine Ansprache galt dem kommenden Menue und welche Filme zur Auswahl stehen. Therese überbrachte eine Überraschung, weil seit vielen Jahren Rolf Balli mit Brigitte Kamber den Film-Zmorge resp. Film-Zmittag organisierten. Therese überreichte an Brigitte einen Blumenstrauss, an Rolf und Tammy eine Flasche Rotwein. Ohne Tammy hätte ich aufgehört; aber Tammy macht es sehr gerne.

Mit 30-minütiger Verspätung genossen wir das Zmittag mit grünem Salat und Riz Casimir, zubereitet von der Metzgerei Wüthrich in Ostermundigen. Es hat allen sehr gemundet und war ausgezeichnet.

Nach dem Essen kam der Film. Die Teilnehmer wählten den Film "SNOW DOGS" aus. Es war ein sehr lustiger und humorvoller Film; wir alle mussten viel lachen. Der Film handelt von einem jungen Zahnarzt im Süden der USA. Er erbte in Alaska einen Rudel Huskyhunde und reiste deshalb nach Alaska, wo er das Erbe begutachtete und trotz Unwissen mit dem Umgang von Huskys annahm. Er lernte dort mit den Huskys umzugehen, für ein grosses Rennen zu trainieren und selber erstmals am mehrtägigen Hunderennen in der Wildnis von Alaska teilzunehmen. Dank seinem Einsatz und Mut flogen die Herzen der Zuschauer ihm zu. Es war ein guter und sehr lustiger Film; er hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen. Zum Abschluss des Film-Zmittags gab es Kuchen und Kaffee; es wurde geplaudert, und um 16.00 Uhr brachen alle wieder auf, um nach Hause zu gehen.



Rolf Balli

Lottonachmittag

Mit einer stattlichen Anzahl an Teilnehmern fand im Walkerhaus das traditionelle Lotto unseres Vereines statt. Bei der Begrüssung wurde noch an Fred Trummer gedacht, der leider kurz zuvor verstorben ist. Er hatte immer das Amt der Leitung des Lottos inne.

Wie so oft, gewannen einige viele Sachen, während andere leer ausgingen. Das ist eben Lotto!

Bei Kuchen und interessanten Gesprächen rundeten wir den Nachmittag ab. Es schien allen Spass gemacht zu haben!

Anči Grossenbacher

Abschlussabend 2021

Nach dem coronabedingten Unterbruch im Jahr 2020 konnte zur Freude aller der Abschlussabend am 4. Dezember 2021 wieder durchgeführt werden. Im Walkerhaus fanden sich nach 3 kurzfristigen Absagen 29 Personen ein. Am langen festlich gedeckten Tisch gab es Fondue Chinoise. Abgerundet wurde der gemütliche Abend mit einer feinen Ananascreme von Wale, Cakes und den traditionellen Weihnachtsguetzli von Ruth.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Madlen und Brigitte und ebenso an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die dieser Anlass nicht durchgeführt werden könnte.

Wir werden alle älter. Der Abschlussabend war bis jetzt der letzte Anlass, welcher noch aus den Zeiten stammt, als das Happy Team florierte. Nach mehr als drei Jahrzehnten hat sich Madlen entschieden, den Abschlussabend nicht mehr weiter zu organisieren. Zum Dank für die immer perfekte Organisation überreichte unser Präsident Christoph Madlen und Brigitte unter grossem Applaus je einen Blumenstrauss.

Der Vorstand wird jedoch weiterhin einen Anlass planen, wo wir gemütlich zum Essen und Plaudern zusammentreffen werden. Nähere Informationen werden dann zu gegebener Zeit folgen.

Martin Graeter

Wanderungen

Wer hätte gedacht, dass es den fünf Mitgliedern beim Junibummel vom 12. Juni 2021 so gut gefallen wird? Bei schönstem Sommerwetter Schiffahrt von Biel nach Ligerz, danach gemütliche und leichte Wanderung von Ligerz über Rebberge und durch kühlende Wälder nach La Neuveville. Dort in der Altstadt von La Neuveville "eis go zieh", alsdann Schiffahrt zurück nach Biel mit abschliessendem Znacht auf der Seeterrasse! Eine Fortsetzung von solchen Wanderungen wurde gewünscht.

So hat meine Frau Therese mich ermuntert, für pro audito bern regelmässige Wanderungen von 2 bis 3 Stunden anzubieten. Das Wandern ist unser Hobby; wir durften in den vergangenen Jahrzehnten sehr viele Wanderungen im Wanderparadies Schweiz unternehmen und können so Wanderungen anbieten, die wir gut kennen.

So hatten wir kurzfristig ab Juli 2021 jeweils an einem Donnerstag die Wandertage eingeführt und siehe da, unsere wanderfreudigen Mitglieder kamen mit grosser Freude zusammen, um zu wandern, plaudern und viel Natur und Wissenswertes kennen zu lernen.

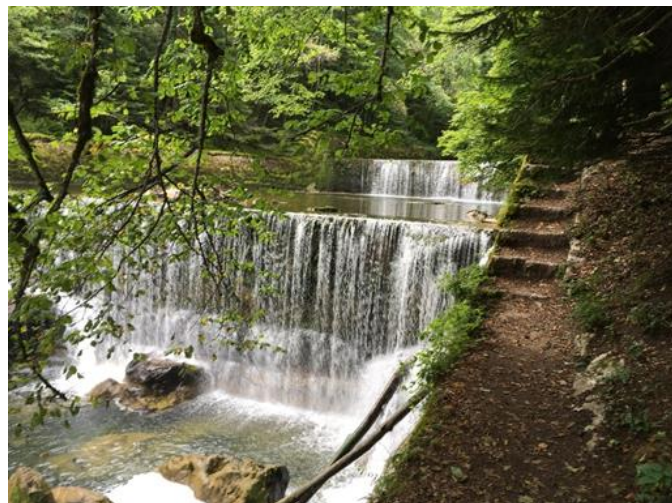
22. Juli 2021

Bei schönstem Wetter mit 8 Wanderfreudigen ab Bahnhof Frutigen der Engstligen entlang, dann zum Weierli Reinisch hoch, über gemähte Wiesen und kühlende Wälder bis zur Hängebruggbeizli 'Hohstalden'. Dort genossen wir die Kaffeepause. Danach über die sehr schwankende Hängebrücke auf die andere Bachseite und entlang der Engstligen nach Frutigen. Unterwegs am Bach Picknickpause; in Frutigen zum wohlverdienten Zvieri im 'Falken'.



19. August 2021

Wie herrlich, bei diesen heissen Temperaturen in der schattigen Areuse-schlucht zu sein. Nach kurzem Marsch mit 7 Wander:innen ab Bahnhof Champ du Moulin Kaffeepause im schattigen Park vom Restaurant 'La Truite'. Danach entlang der Areuse durch sehr vielfältige und interessante Abschnitte mit Waldwegen, Tunnels, Brücken, Schwellen und zeitweise durch sehr enge Schluchten. Unterwegs bei einem langen Holztisch Picknick, dann weiter nach Boudry. Nach der Einkehr noch kurzer Marsch nach Areuse Littorail, wo wir das Tram nach Neuenburg nahmen.



30. September 2021

Wiederum bei herrlichstem Wetter trafen wir uns 9 Teilnehmer in Interlaken Ost bei einer Kaffeepause. Weiterfahrt mit Bus nach Mühle ob Iseltwald, wo wir mit dem Aufstieg via Mühlebachfall zum Weg hoch über dem Brienersee wanderten. Dann über angenehme Wege durch Wälder und Wiesen, einzelne Bauernhöfe; kurzzeitig hörten wir das Rauschen der Autobahn (grosser Teil der Autobahn ist untertunnelt). Beim Aussichtspunkt Chusterbode Picknick-pause. Danach dauerte es nicht mehr lange, bis wir den Giessbachfall mit dem Steg hinter dem Wasserfall erreichten. Zu dieser Jahreszeit mit wenig Wasser. Beim historischen Giessbachhotel trennten wir uns, wir zu Dritt mit Drahtseilbahn hinunter, mit Schiff auf dem türkisblauen Brienersee heim-zu. Die anderen 6 Teilnehmer genossen auf der Gartenterrasse vom Giessbachhotel ein Zvieri/Znacht.

21. Oktober 2021

Wegen schlechtem Wetter mit viel Wind mussten wir die geplante Wanderung auf dem Höhenweg Lauchernalp nach Fafleralp absagen.



18. November 2021

Geplant war die Wanderung von Dorf Eggerberg nach Mund. Weil in Mund das Restaurant mit den berühmten Menus mit Safran aus eigenem Anbau aus gesundheitlichen Gründen geschlossen war, mussten wir umplanen. So starteten wir 10 Wandertüchtigen nach der Kaffeepause zum letzten pro audito bern-Wandertag von 2021 Richtung Felsenkirche St. Michel in Raron. Diese Felsenkirche mit 500 Sitzplätzen gilt als das grösste Gotteshaus der Neuzeit, das sich vollumfänglich im Felseninnern befindet. Anschliessend ging es steil durch den alten Dorfkern von Raron hoch zur Burgkirche St. Romanus, wo sich das Grab des Lyrikers Rainer Maria Rilke befindet. Nach diesen Besichtigungen wanderten wir auf dem Kulturweg mit viel Natur, Suonen, Schafen gemächlich steigend nach Ausserberg. Im Restaurant 'Bahnhof' liessen wir bei einem feinen Mittagessen an einem langen Tisch unsere Wandersaison ausklingen.

Wir als Wanderleiter sind sehr froh und glücklich, dass es den Beteiligten sehr gut gefallen hat, und dass keine Unfälle passiert sind. Unser Hunger nach Wanderungen mit viel Natur, Begegnungen und Zusammensein ist nicht gestillt. Wir freuen uns auf die neue Wandersaison 2022!

Christoph und Therese Künzler

Vereinsausflug 18. September 2021

(Mit dem DYSLI-Car nach Sugiez und Fahrt mit privatem Schiff auf dem Broye-Kanal und auf dem Murten- und Neuenburgersee; Aufenthalt in Murten und Zvieri in Mühleberg)

Nachdem wir im Jahr 2020 coronabedingt auf den Vereinsausflug verzichten mussten, machten wir uns im 2021 erneut an die Vorbereitung.

Doch als Ende Juli in unserer Vereinspost die Ausschreibung erfolgte, wussten wir noch nicht, mit welchen administrativen Schwierigkeiten wir aufgrund der Corona-Pandemie zu kämpfen haben:

Zuerst mussten wir dafür besorgt sein, dass die maximal zulässige Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei 30 gehalten wird. Dies ist uns nach einigen (schmerzlich empfundenen) Absagen recht gut gelungen, nicht zuletzt, weil unsere DYSLI-Reisebegleiterin Evelyne Dietrich und der Chauffeur, Beat Schütz, sich bereit erklärt haben, ihren Platz im Innenraum des Schiffes freizugeben. Ferner haben wir transparente Gesichts-Masken bestellt, damit unserer Hörbehinderung in Bezug auf das Lippenlesen Rechnung getragen wird.

Von einem COVID-Zertifikat war noch keine Rede. Ein solches wäre vorzulegen, um zu bestätigen, dass man eine **GGG**-Person ist (**G**eimpft, **G**esen oder (negativ) **G**etestet).

Knapp 2 Wochen vor unserem Anlass verkündete Bundesrat Alain Berset im Brustton der Überzeugung, eine Zertifikatspflicht sei 'bizarr' (absonderlich). Dessen ungeachtet war sie ab Montag, 13. September 2021, plötzlich Realität !

Das hiess für uns also: Keine anzahlmässige Beschränkung der Teilnehmerschaft auf 30 Personen mehr; keine Maskentragpflicht mehr. Dafür das Vorweisen eines COVID-Zertifikates mit ID oder dergleichen.

Es gab angemeldete Personen, die kurz zuvor noch eiligst einen Test machen lassen mussten. Kein leichtes Unterfangen, denn der Ansturm war enorm.



Einen schöneren Tag kann man sich nicht vorstellen: Allein der ungetrübte Sonnenschein sorgte dafür, dass die Stimmung unbeschreiblich war. Dazu beigetragen haben auch der obligate Kaffeehalt in Hagneck, der einzigartige Aufenthalt auf dem exklusiv für uns reservierten Schiff 'Romandie II' der 'Drei Seen Schifffahrtsgesellschaft AG', mit Apéro und frisch zubereitetem Mittagessen und Wein vom Mont Vully.

Besonders geschätzt wurde der Umstand, dass wir das Schiff 'für uns' hatten und uns ungestört bewegen und vorallem unterhalten konnten.

Nach Ankunft in Sugiez begaben wir uns mit dem Car nach Murten: Zeit zur freien Verfügung für einen eventuellen Einkauf, einen Spaziergang im Städtli oder am Ufer des Murtensees. Einfach Zeit zum Geniessen oder für einen Kaffee (allenfalls mit dem bekannten Nidle-Chueche).



Wie immer war auf der Heimfahrt ein Zvierihalt vorgesehen: Im Gasthof 'Traube', Mühleberg, liessen wir uns im lauschigen Garten zulasten der Vereinskasse mit einfachen Speisen und Getränken verwöhnen. Diese Verköstigung war das erklärte Ziel der Organisatoren, damit zuhause die gute Stimmung anhält und man (bzw. frau) sich nicht sofort in die Küche begeben muss.

Der Dank an das Organisatoren-Duo Anči Grossenbacher und Othmar Lehmann war gross. Der Vereinsausflug 2021 und die allesamt fröhlichen und zufriedenen Gesichter werden in bester Erinnerung bleiben.

Othmar Lehmann



Angebote der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH

Alle Aktivmitglieder:innen erhalten dreimal jährlich im März, Juli und November ein neues Heft «Kurse Informationen Veranstaltungen».

Gönnermitglieder:innen können das Kursprogramm direkt bei der IGGH anfordern oder von der Webseite www.iggh.ch als PDF herunterladen.

Im Heft:

- Informationen und Schwerpunktthema
- Kurse «Hörtraining mit Lippenlesen»
- Gedächtnistrainingkurse
- Englischkurse
- Freizeitkurse
- Tinnitus-Gruppen in Bern und in Düringen FR



Kennen Sie den IGGH Newsletter?

Die Geschäftsstelle der IGGH informiert laufend zu den Kursen, kulturellen Veranstaltungen und Vorträgen, die dank Höranlage oder Mitschrift einen Zugang für Menschen mit einer Hörbehinderung anbieten.

Melden Sie sich an: info@iggh.ch
oder auf www.iggh.ch

NEWSLETTER

Bleiben Sie mit unserem wöchentlichen Newsletter immer auf dem neusten Stand.

VORNAME NACHNAME

E-MAIL

Abschicken

pro audito bern

FERIENWOCHE IM APPENZELL

Nach der wunderschönen Ferienwoche am Bodensee gilt es jetzt, die nächsten Ferien zu planen! In der Woche vom 20. bis 27. August 2022 wartet in Urnäsch das Hotel Krone auf uns mit vielen Ausflugsmöglichkeiten im Appenzellerland. Ob auf dem Säntis, oder im Museum für Appenzeller Brauchtum, es ist für jeden etwas dabei.



Nr. 2235	Ferienwoche 2022
Leitung	Team Ferienwoche
Daten	Samstag, 20. August – 27. August 2022
Ort	Hotel Krone, Appenzellerstr. 2, 9107 Urnäsch
Kosten	Hotelzimmer mit Halbpension CHF 1000.00 für Nichtmitglieder CHF 700.00 für Mitglieder IGGH/pro audito CHF 500.00 für IV/EL-Bezüger Pauschale Ausflüge während der Woche CHF 50.00 ohne Vergünstigung CHF 25.00 Teilnehmende mit ½ Tax CHF 10.00 Teilnehmende mit Generalabonnement zusätzlich Anteil An- und Abreise (Betrag ändert sich je nach Anzahl Teilnehmende)
Anmeldeschluss	29. April 2022

Erfolgsrechnung per 31.12.2021

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021	2021	2020
Mitgliederbeiträge	9'555.00	7'130.00
Legate, Erbschaften	0.00	0.00
Diverse Spenden	1'000.00	500.00
Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate	10'555.00	7'630.00
Dienstleistungen	-14'211.20	-4'506.05
Öffentlichkeitsarbeit	-1'767.60	0.00
Betriebsbeitrag an IGGH	-90'000.00	-100'000.00
Projektbeiträge Ausgabenüberschuss	-8'459.00	-3'900.00
Direkter Aufwand	-114'437.80	-108'406.05
Bruttoergebnis	-103'882.80	-100'776.05
Weiterbildung Vorstandsmitglieder	0.00	0.00
Spesen Regionalkonferenz / DV pa Schweiz	-393.35	0.00
Spesen und Entschädigungen	-6'396.75	-4'199.55
Personalaufwand	-6'790.10	-4'199.55
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-110'672.90	-104'975.60
Raufwand	-190.00	-1'250.00
Verwaltungsaufwand	-51'633.95	-31'939.75
Sonstiger Betriebsaufwand	-51'823.95	-33'189.75
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-162'496.85	-138'165.35
Bankzinsen und -spesen	-27.15	-22.65
Postzinsen und -spesen	-196.00	-195.04
Kursdifferenzen	0.00	-1'296.57
Wertschriftenverwaltungsgebühren	-6'384.60	-6'211.50
Finanzaufwand	-6'607.75	-7'725.76
Bank- und Postzinserträge	125.00	125.00
Wertschriftenertrag	38'123.10	41'468.25
Kursdifferenzen	259.95	0.00
Finanzertrag	38'508.05	41'593.25
Betriebsergebnis vor Liegenschaftserfolgen	-130'596.55	-104'297.86
Liegenschaftserfolg Ertragsüberschuss	14'777.90	11'587.40
Jahresverlust	-115'818.65	-92'710.46

Bilanz per 31.12.2021

Bilanz per 31. Dezember 2021	2021	2020
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	340'319.26	338'841.51
Verrechnungssteuer	8'766.40	9'476.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	128.00	
Total Umlaufvermögen	349'213.66	348'318.11
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen IGGH	120'000.00	120'000.00
BEKB Depot	1'510'659.00	1'642'642.55
Total Finanzanlagen	1'630'659.00	1'762'642.55
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Liegenschaft Langnau	348'000.00	348'000.00
Total Anlagevermögen	1'978'662.00	2'110'645.55
Geschwister-Roos-Fonds (GRF)	99'866.85	97'939.90
Total Aktiven	2'427'742.51	2'556'903.56
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Passive Rechnungsabgrenzung	-9'216.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	-9'216.00	0.00
Fremdkapital langfristig		
Fürsorgefonds	-96'679.15	-121'164.50
Fonds für Sonderaufgaben	-149'476.94	-149'476.94
Geschwister-Roos-Fonds (GRF)	-99'866.85	-97'939.90
Fremdkapital langfristig	-346'022.94	-368'581.34
Eigenkapital		
Vereinsvermögen per 1. Januar	-2'188'322.22	-2'281'032.68
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss	115'818.65	92'710.46
Vereinsvermögen per 31. Dezember	-2'072'503.57	-2'188'322.22
Total Passiven	-2'427'742.51	-2'556'903.56

Mitgliederbestand 2021

	Kollektiv- Mitglieder	Aktive	Gönner	Total
Bestand am 31. Dez. 2020	2	170	20	190
Eintritte		4		4
Austritte		-7	-1	-8
Todesfälle		-4		-4
Wechsel von Kollektiv-zu Ak- tivmitglied				
Bestand am 31. Dez. 2021	2	163	19	182

Ehrenmitglieder: Ruth Märki, Alfred Pauli

Durch den Tod verloren wir: Jean Robert Bessire,
Fred Trummer, Brigitte Marie Folly,
Dr. Richard Schwertfeger

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Gaben von Firmen und Institutionen

Zunftgesellschaft zu Schmieden	500.00
Gesellschaft zu Ober-Gerwern	500.00

Geschwister-Roos-Fonds

Auch dieses Jahr konnte sich die Vergabekommission nicht zu Sitzungen im Walkerhaus treffen. Die Beratungen und Entscheide wurden auf dem Korrespondenzweg gefasst.

Erneut haben wir ausserkantonale Gesuche abgelehnt und die Gesuchsteller auf andere Unterstützungsmöglichkeiten verwiesen.

Insgesamt konnten Fr. 8'500.- an Unterstützungsbeiträgen zugesprochen werden. Demgegenüber ist eine Rückzahlung nicht beanspruchter Unterstützung von Fr. 2'500.- erfolgt.

Erwähnenswert ist, dass wir einem Gesuchsteller einen namhaften Beitrag an das Studium zum Sportmanager beitragen konnten. Er wird sein Wissen dann voll und ganz dem Sport gehörloser und hörbehinderter Menschen zur Verfügung stellen.

Der Geschwister Roos Fonds (GRF) hat in den 10 Jahren seines Bestehens insgesamt die Summe von Fr. 292'691.75 zusprechen können und so vielen lernwilligen gehörlosen und hörbehinderten Menschen eine Aus-, Weiter- oder Fortbildung ermöglicht. Für diese Menschen sind Ausbildungen meist mit behinderungsbedingten Mehrkosten verbunden. Umschulungen infolge zunehmender Hörbehinderung sind für viele Betroffene wichtig für die soziale Eingliederung. Der GRF konnte auch Studien und Lehren von Gehörlosen zu Berufen finanziell unterstützen, die der Gruppe der Gehörlosen und hörbehinderten Menschen speziell zu Gute kommen (Sozialarbeiter/in, Kunsttherapeutin, Ärztin, Jurist, Sprachlehrer/in, Sportmanager und andere Berufe).

Geld ausgeben ist das Eine; Geld einnehmen das Andere!

Auf dem Konto 60-757282-3 pro auditio Bern, Geschwister Roos Fonds, Reichenbachstrasse 122, 3001 Bern IBAN CH17 0900 0000 6075 7282 3 sind Einzahlungen sehr willkommen.

Herzlichen Dank!

Alfred Pauli, Geschäftsführer Geschwister Roos Fonds GRF,

Fürsorgefonds

pro audito bern besitzt seit Jahren einen Fürsorgefonds. Gemäss Fondsreglement hat er folgende Zweckbestimmung:

- Geschenke und Spesen für Kranken- und Hausbesuche
- Anschaffungen und Unterstützung für bedürftige Hörbehinderte und Tinnitus-Betroffene
- Gewährung von zinslosen Darlehen an Hörbehinderte

Die Gelder werden unabhängig von der Vereinszugehörigkeit gewährt.

Fürsorgefonds Ausgaben

Ferienwoche IGGH 2021	1'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, März	2'832.85
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, März	3'800.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Mai	3'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Mai	2'240.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Juni	4'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Juli	1'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	1'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, November	3'200.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Dezember	2'284.00
Spesen und Entschädigung für Administration	128.50
Total	24'485.35

Mitgliedschaft

Ich/wir wünsche/n pro audito bern, beizutreten als
(Zutreffendes ankreuzen)

- 0 Aktivmitglied
- 0 Gönnermitglied
- 0 Kollektivmitglied

Institution:

Name + Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Beruf:Unterschrift:

guthörend 0 hörbehindert 0 ertaubt 0

Jahresbeitrag 2022

- Aktivmitglieder: Fr. 60.-
resp. Fr. 55.- für AHV Bezüger/IV-Rentner,
Ehepaare, Fr. 80.-
(inkl. Abonnement dezibel von pro audito schweiz)
- Gönnermitglieder: Fr. 35.-
- Kollektivmitglieder: Fr. 200.- (inkl. Abonnement dezibel)

Als Kollektivmitglieder können aufgenommen werden:

- Institutionen, die in direktem Kontakt mit hörbehinderten Menschen stehen und sich für ihre Anliegen einsetzen. Institutionen, die unserem Verein wohlwollend gegenüber stehen.
- Kollektivmitglieder besitzen an der Hauptversammlung zwei Stimmen.

pro audito bern, Stiftung Rossfeld, Reichenbachstr. 122, Postfach, 3001
Bern, e-mail: proaudito.bern@rossfeld.ch

